

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und
Tourismus der Stadt Dassow
vom 06.08.2020

Top 5.2 Beratung zur Satzung über die Sondernutzung des Strandbereiches der Stadt Dassow

Frau Retzlaff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Betreiber der Wassersport- & Kitesurf-Schule Lübecker Bucht Herrn Gade und berichtet, dass auch Frau Hohls vom Verein „Naturraum Klützer Winkel“ zur Sitzung eingeladen wurde. Diese sich aber nicht zurückgemeldet hat und auch durch Frau Pahl telefonisch nicht erreichbar war. Der Ausschuss möchte vor Überarbeitung der Strandsatzung Herrn Gade die Gelegenheit geben, seine Kitesurf-Schule vorzustellen.

Frau Retzlaff erteilt sodann Herrn Gade das Wort.

Herr Gade stellt seine Kitesurf-Schule ausführlich vor und berichtet, dass in diesem Jahr erstmals 2-3 Lehrer die Surfer ausbilden. Sein Traum wäre eine feste Station am Strand, da er zurzeit alle Materialien immer transportieren muss. Er führt weiter aus, dass die Touristen, die in den Ferienhäusern wohnen, das Angebot nutzen.

Nach der Vorstellung beantwortet Herr Gade die Fragen der Ausschussmitglieder ausführlich.

In der sich anschließenden ausführlichen und konstruktiven Diskussion wird angemerkt, dass es Beschwerden gibt, da einige Surfer immer wieder den Strandzugang 10 nutzen.

Herr Gade merkt dazu an, dass seine Surfschule den Strandzugang 11 in Richtung Strandzugang 12 nutzt. Er schlägt vor, auf Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung entsprechende Schilder aufzustellen (am Parkplatz und am Strandzugang 10).

Nach dem alle Fragen von Herrn Gade beantwortet sind schlägt Herr Burchardt vor, für die Saison 2020 der Surfschule mit ihrer Community die Aufstellung von Schildern zu genehmigen. Für die Zukunft soll eine Regelung in die Strandsatzung aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt, für die Saison 2020 der Surfschule mit ihrer Community die Aufstellung von Schildern zu genehmigen (Parkplatz, Strandzugang 10). Für die Zukunft soll eine Regelung in die Strandsatzung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Gade fragt nach, ob eine Möglichkeit besteht, perspektivisch den Strandzugang 1 Pötenitz Richtung Priwall für Windsurfen und Stand Up Paddling zu nutzen. Seines Wissens nach gibt es in Travemünde so etwas noch nicht und man könnte sich so die Touristen sichern.

Frau Retzlaff bedankt sich bei Herrn Gade für seine Ausführungen und merkt an, dass zur nächsten Sitzung noch einmal versucht werden soll, Frau Hohls einzuladen, um auch aus Sicht des Naturschutzes hier Informationen zu sammeln.